

**Pfarrei  
Glis  
Gamsen  
Brigerbad**

März 2023



# Gottesdienste in unserer Pfarrei

## Wochenendmessen und Feiertage

<b>Vorabend</b>	<b>18.00 Uhr</b>
<b>Sonn- und Feiertag</b>	<b>09.30 Uhr</b> <b>11.00 Uhr in der Kapuzinerkirche</b>

## Alle Werktagmessen

<b>Montag</b>	<b>08.00 Uhr Gamsen</b>
<b>Erster Montag</b>	<b>14.00 Uhr Gebetsstunde und hl. Messe</b> <b>für kirchliche und geistliche Berufe</b>
<b>Dienstag</b>	<b>08.15 Uhr Schulmesse/Kinderfeier/hl. Messe</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>08.00 Uhr in der Pfarrkirche</b> <b>09.00 Uhr in Brigerbad</b>
<b>Freitag</b>	<b>19.00 Uhr in der Pfarrkirche</b>

Bei Beerdigungen am Montag, Dienstag und Donnerstag ist um 8.00, 8.15 und 9.00 keine hl. Messe.

Die Stiftjahrzeiten und Gedächtnisse werden in der folgenden Werktagmesse gefeiert. Die Schulmesse wird als Wortgottesdienst gehalten.

## Weitere Gebetszeiten in der Pfarrkirche

<b>Dienstag</b>	<b>19.00–19.45 Uhr Rosenkranz für die Familien</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>08.30–09.00 Uhr Gebet für den Frieden</b>
<b>Freitag</b>	<b>18.15–19.00 Uhr Rosenkranz</b>

## Beichte und Anbetung

<b>Samstag</b>	<b>16.30–17.30 Uhr</b>
----------------	------------------------

## Taufe

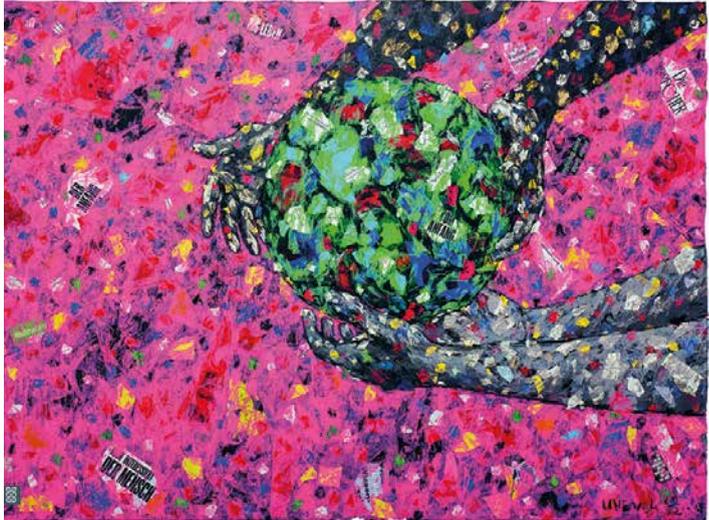
<b>Sonntag</b>	<b>09.30 in der Sonntagsmesse</b> <b>13.30 Uhr in der Pfarrkirche</b>
----------------	--------------------------------------------------------------------------

Weitere Angaben und kurzfristige Änderungen finden Sie in der Agenda in diesem Pfarrblatt und auf unserer Homepage.

## Fasten 2023

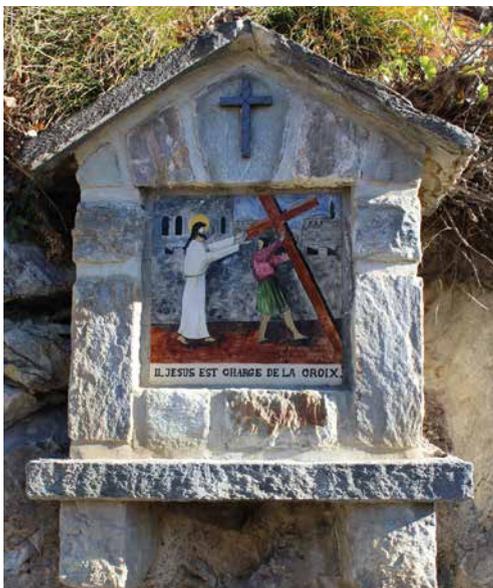
Die Zeit der Vorbereitung auf das Osterfest verbinden wir mit Besinnung und Einkehr, mit so manchem Verzicht auf Gewohntes. All das soll jedoch nicht Selbstzweck im Sinne einer frommen Übung sein. Diese Zeit will uns zum Osterfest, also zum Leben führen.

Alles was wir besitzen oder was wir tun, dürfen wir nicht für selbstverständlich oder als ein Recht sehen. Das Leben fordert uns heraus und die Fastenzeit will uns sagen: Lasst euch nicht hängen und nicht verwirren von den Herausforderungen des Lebens! Werdet vielmehr aktiv und geht euer Leben mit Zuversicht und Gottvertrauen an, dann wird es gelingen!



Entdecke das Misereor-Hungertuch 2023/2024 von Emeka Udemba und werde Teil einer neuen, weltumspannenden Schöpfungs-Erzählung.

<https://www.youtube.com/watch?v=QfCjefbqsVk&t=18s>



Wir sollen uns bekehren, lautet die Mahnung dieser heiligen 40 Tage: Spar dir die Aufmerksamkeit dort, wo nur fruchtlose Aufregung wartet! Stattdessen lerne eine Aufmerksamkeit, die Frucht bringt, und höre in dich und deine Nächsten hinein, auf Gott hin, damit zur rechten Zeit die rechte Tat wachsen kann.

Manche Aufregung wird viel kleiner, wenn man erst einmal anfängt mit ihr zu gehen. Sag Ja zu dem Ort, zu der Situation, zu der Herausforderung hier und jetzt. Lebe und handle hier und heute, «denn der Ort, wo du stehst, ist heiliger Boden». (Ex 3,5) Gott wird euch keine weiteren Erklärungen geben, er erklärt nur seinen Beistand.

Also: Geh mit Gott, aber geh!

Rolf Kalbermatter

# Lebendige Pfarrei

## Suppentag 2023 Am Josefstag isch es widär so wit...

Herzlich laden wir zum Suppentag 2023 ein.

Am Sonntag, **19. März 2023 ab 11.00 bis 13.30 Uhr** wird uns der Polysport Glis-Gamsen St. Kathrin wieder mit einer feinen Suppe und einem wunderbaren Kuchenbuffet verwöhnen. Ich danke den Frauen schon zum Voraus für ihren Einsatz.

Die Planung und Organisation sind bereits angelaufen und schon bald wird die Suppe in den Töpfen vor sich her köcheln...



### 2023 wieder «live» im Pfarreiheim

Nachdem die Frauen die letzten beiden Jahre mit einem Take-away aufgewartet sind, werden sie uns dieses Jahr wieder «live» im Pfarreiheim empfangen. Der organisierende Verein und auch wir vom Seelsorgeteam freuen uns darauf alte und neue Gesichter, Jung und Alt anzutreffen. Nach der schwierigen Corona-Zeit tut es uns gut miteinander solche Gemeinschaftsanlässe zu erleben.

### Ein Projekt aus Guatemala

Der Erlös des Suppentags geht wie immer an ein Fastenaktionsprojekt. Indigene Jugendliche, welche noch immer stark ausgegrenzt sind, werden ganzheitlich ausgebildet. Das Ziel des Projekts ist, dass die jungen Menschen Verantwortung und Führungsaufgaben übernehmen, damit sich ihr Land weiterentwickeln kann.

Die Pfarreiratsgruppe «Dri und Mitmischler» hat uns am ersten Fastensonntag dieses Projekt in Guatemala bereits vorgestellt. Wer das verpasst hat, kann sich beim Blickfang hinten in der Kirche darüber informieren.

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin

**Spenden können Sie per IBAN mit Vermerk: Fastenopfer**

Konto / Zahlbar an  
CH17 8080 8007 8206 0113 0  
Kirchenverwaltung Glis  
Poststrasse 10  
3902 Glis



## Fiiru mit de Chline



kindundkirche.ch

**Am Montag, 13. März 2023 um 15.00 Uhr** treffen wir uns mitten in der Fastenzeit wieder zu einem «Fiiru mit de Chlinu». Auch in der dritten Feier dreht sich alles ums Licht, ums Feuer.

### Wir sind das Licht der Welt

Das letzte Mal stand Jesus – das Licht der Welt – im Mittelpunkt. Durch sein Reden und Handeln hat er die dunkle Welt hell gemacht. Heute sagt Jesus zu uns: «Ihr seid das Licht der Welt.» Gemeinsam wollen wir Antworten finden auf die Frage «Wie können wir in unserem Alltag Licht der Welt sein?»

Rafaela Witschard, Pastoralassistentin



pinterest.com

## Kommunionshelferinnen



Silvia Walter und Mariette Pfammatter konnten am Samstag, 28. Januar, den Auftrag vom Bistum, als Kommunionshelferin aus den Händen von Pfarrer Daniel in Empfang nehmen.

Herzliche Gratulation

Wüstenwanderung heisst Gottes Offenbarung. Gottes Offenbarung geschieht in den kleinen Dingen am Wegesrand, im Grün der Pflanze, in der helfenden Hand, im Schluck kühlen Wassers.

Matthias Kopp

## Tauferinnerungsfeier der PrimarschülerInnen der 4H

«Du bist mein geliebtes Kind!»

Die Taufe ist ein grosses Geschenk und das erste Sakrament, das wir empfangen dürfen.

60 Kinder der drei 4H-Klassen in Glis haben sich auf den Weg gemacht, die Bedeutung der Taufe neu zu entdecken. Höhepunkt dieser Reise war die Tauferinnerungsfeier am Sonntag, 22. Januar 2023, in der Pfarrkirche in Glis.

Es war eine bunte Schar, die sich am Sonntag, 22. Januar 2023, in der Pfarrkirche in Glis versammelt hat. Die Kinder der 4H-Klassen brachten ihre Familien und Freunde mit und feierten mit ihnen gemeinsam ihre Taufe. Klein und Gross beteten gemeinsam, sangen und dankten für das erste Sakrament. Mit brennenden Taufkerzen erneuerten die jungen Christinnen und Christen ihr Taufbekenntnis. Jenen Kindern, die während der Feier am Mikrofon vorlesen durften, pochte wohl laut das Herz vor Aufregung. Danach durften sich die Familien gegenseitig mit dem Weihwasser segnen. Als Andenken erhielten die Mädchen und Jungen Weihwasserfläschchen mit frisch von Pfarrer Daniel gesegnetem Weihwasser. So können die Kinder sich auch zu Hause immer wieder segnen und sich dabei an ihre Taufe zurückerinnern. Und somit die Zusage von Gott an der Taufe nie vergessen: «Du bist mein geliebtes Kind!»

Aurelia Werner, Katechetin



Eine bunte Schar versammelte sich zur Tauferinnerungsfeier.



Einige Kinder durften zum ersten Mal am Mikrofon in der Kirche vorlesen.



Mit brennenden Taufkerzen erneuerten die Kinder der 4H ihr Taufbekenntnis.



Die Familien segneten sich gegenseitig.

# Ein Blick zurück

## Ausflug Pfarreirat auf die Belalp am Samstag 4. Februar



## «Inu Ofu kiju...»



Es wird Zeit für den Frühlingsputz (Osterputz). Wieder einmal «rüümü», das eine oder andere entsorgen, «inu Ofu kiju». Ist das Zuhause vom einen oder anderen Ballast entrümpelt, ist man erleichtert, im wahrsten Sinn des Wortes. Mehr Platz, mehr Sauberkeit, wer will das nicht? Da fühlt man sich doch noch wohler daheim.

Was für das Haus ein Mehrwert ist, tut auch deinem Inneren gut. Du «wohnst» mit deinem Geist in deinem Leib. Auch da kann ein Entrümpeln und Aufräumen nicht schaden. Warum nicht eine kleine Auslegeordnung in unserer Buss- und Versöhnungsfeier machen? In einem Beichtgespräch dem nachgehen, was Staub angesetzt hat, was du mitträgst, und mehr Ballast als nötiger Proviant ist? Dir wird persönlich Vergebung zugesprochen und geschenkt, ist das nicht schön? Nicht ohne Grund empfiehlt die Kirche, einmal im Jahr dieses Geschenk (!) zu empfangen. Gott ist die Liebe, das Feuer der Liebe verbrennt «im Ofu», was du nicht mehr brauchst, es reinigt, veredelt deine inneren Schätze. Du musst dich davor nicht fürchten, du wirst beschenkt!

Pfarrer Daniel Rotzer

### **Buss- und Versöhnungsfeier**

Donnerstag, 23. März, 19.00 Uhr

### **Beichtgespräch**

jeden Samstag, 16.30 bis 17.30 Uhr  
oder auf Anfrage

### **Beichtnachmittag mit verschiedenen Priestern aus dem Oberwallis**

Montag, 3. April, 13.30 bis 17.00 Uhr  
Kapuzinerkirche

## Taufen



In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

1. **Nelio Baumann**, des Dominik Baumann und der Nicole Sieber  
am 15. Januar
2. **Elin Oggier**, des David Oggier und der Claudia Oggier-Steiner  
am 22. Januar
3. **Lio Oggier**, des David Oggier und der Claudia Oggier-Steiner  
am 22. Januar
4. **Jan Manz**, des Stefan Manz und der Amadea Manz-Zurbriggen  
am 29. Januar

Wenn aus Liebe Leben wird, bekommt das Glück einen Namen.

## Beerdigungen



In den Frieden und in die Freude des Herrn eingegangen sind:

1. **Mario Schaller-Cathrein**  
geboren am 25. Oktober 1954  
Urnenbeisetzung am 13. Januar 2023
2. **Willy Bortis-Blatter**  
geboren am 6. Dezember 1938  
beerdigt am 17. Januar 2023
3. **Raoul Loretan**  
geboren am 29. Juli 1953  
Urnenbeisetzung am 20. Januar 2023
4. **Daniel Nyffenegger**  
geboren am 17. März 1964  
Trauerfeier am 21. Januar 2023

Leuchtende Tage. Nicht weinen, dass sie vorüber. Lächeln, dass sie gewesen!

# Freud und Leid

## Ehe



Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

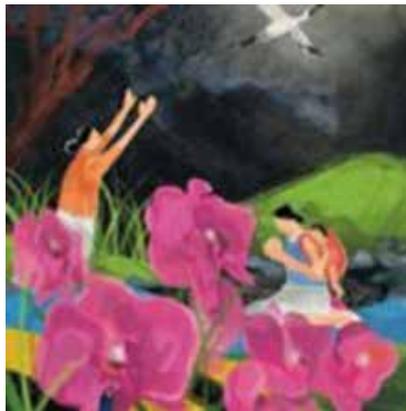
1. **Samuel Amherd und Miroslava Dragojlovic**  
am 28. Januar 2023

Gott schenke euch immer wieder Wege zueinander...



**FMG Glis-Gamsen-Brigerbad**

## Weltgebetstag 3. März



Der Weltgebetstag ist eine weltweite ökumenische Solidaritätsbewegung von Frauen aus vielen christlichen Traditionen und wird jeweils am ersten Freitag im März gefeiert.

Wir stellen aus diesem Grund für alle Interessierten eine Feier zusammen, welche in der Pfarrkirche aufliegen wird oder über unsere Homepage

[www.fmg-glis-gamsen-brigerbad.ch](http://www.fmg-glis-gamsen-brigerbad.ch) heruntergeladen werden kann.

### **Dienstag, 28. März Familienkreuzweg**

Wer: Familien mit Kindern und alle interessierten Pfarreiangehörigen

Zeit und Ort: 16.15 Uhr in der Josefskapelle

## Witwengruppe

**Montag, 6. März: Gebetsstunde mit hl. Messe** für geistliche und kirchliche Berufe um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

### **Montag, 27. März**

12.00 Uhr Mittagessen in der Zunftstube in Glis.

Anmeldungen bitte bis zum 25. März:  
027 923 49 15 (Irma Imstepf) oder  
027 923 58 67 (Heidi Schröter)

## Opfer und Gaben



## Kirchenopfer Januar

### **Sonntag, 1. Januar**

Neue Homepage der Pfarrei 753.05

### **Sonntag, 8. Januar**

Epiphanie-Opfer für Kirchenrenovationen in der Schweiz 871.25

### **Sonntag, 15. Januar**

Solidaritätsfonds für Mutter und Kind 1 112.50

### **Sonntag, 22. Januar**

Opfer für musikalische Gestaltung der Messen 938.80

### **Sonntag, 29. Januar**

Opfer für die Englischgruss Kapelle 1 195.05

Beerdigungsopfer 805.45



## Donnerstag, 13. März

Meditation in der Fastenzeit / St. Jodern Visp

## Donnerstag, 23. März

GV KFBO / St. Jodern Visp

**Nähere Informationen finden Sie unter [www.kfbo.ch](http://www.kfbo.ch)**

## Aus der Region

### Öi fer dich...



...immer am letzten Sonntag im Monat, um 18.30 in der Pfarrkirche Brig. Komm doch auch, am Sonntag 26. März.

### Stiftung Kapuzinerkirche

Am Mittwoch 22. März um 19.00 findet eine meditative Feier zum diesjährigen Hungertuch (Fastenaktion) statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Es ist die Wüste, die den Menschen prägt und erzieht, die dem Menschen Massstab wird und Masse setzt.

Margarete Niggemeyer

## März 2023

Bei Beerdigungen am Montag, Dienstag und Donnerstag entfallen die 8.00, 8.15 und 9.00 Uhr Messen. Stiftsjahrzeiten und Gedächtnisse werden in der folgenden Werktagmesse gefeiert.

Kurzfristige Änderungen von Messen, Feiern und Anlässen werden an den Wochenenden angekündigt, auf der Homepage aufgeschaltet und im Anschlagkasten ausgehängt.

### 2. Donnerstag

8.00 Messe in der Josefskapelle

Stiftsjahrzeit für:

Fabian Jordan

Arthur und Jacqueline Jordan

Ferdinand und Cölestine

Studer-Pfammatter

Gedächtnis für:

Paul Nanzer

Berta und Marcel Nanzer

Erwin Anthamatten-Anthamatten

9.00 Messe in Brigerbad

### 3. Freitag

19.00 Stiftsjahrzeit für:

Josef Blatter-Zenklusen

Emil und Emma Volken Wyer

Alois und Viktorine Michlig-Schmid

Gedächtnis für:

Julia und Lukas Theler-Heynen

### 4. Samstag

**16.30–17.30 Beichte und stille Zeit**

**bei Gott**

18.00 Stiftsjahrzeit für:

Hans und Cécile Kalbermatten-Volken

Ida und Rolf Zenhäusern

Gedächtnis für:

Paul Schumacher-Moser

### 5. Zweiter Fastensonntag – Krankensonntag

Evangelium: Mt 17,1-9

Opfer für die Stiftung Kapuzinerkirche

### 6. Montag

8.00 Messe in Gamsen

**14.00 Gebetsstunde mit hl. Messe  
für geistliche und kirchliche Berufe**

# Agenda

## 7. Dienstag

8.15 Messe in der Josefskapelle  
Stiftjahrzeit für:  
Martha Margelisch  
Albert Margelisch  
Emil Margelisch  
Therese Margelisch-Zurwerra  
Ingeborg Escher-Oberholzer  
Alfred und Hermine Gehrig-Portmann  
Gertrude Albrecht  
Julia Heinzmann  
Gedächtnis für:  
Hugo Summermatter

## 9. Donnerstag

8.00 Messe in der Josefskapelle  
Stiftjahrzeit für:  
Adelheid Blatter-Escher  
9.00 Messe in Brigerbad

## 10. Freitag

19.00 Stiftjahrzeit für:  
Johann und Hedwig Kummer-Steffen  
Gedächtnis für:  
Margrith und Seraphin  
Zumthurn-Jentsch  
Edith Jentsch

## 11. Samstag

**16.30–17.30 Beichte und stille Zeit bei Gott**  
18.00 Stiftjahrzeit für:  
Johann Josef und Genovefa  
Schmid-Wyer  
Hermann Blatter  
Alfred und Luzia Andenmatten-Holzer  
Georg Garbely  
Heinrich Bieler-Heldner  
Ernst Fercher  
Toni und Ottilia Bumann-Fercher  
Florentine und Theodul Volken-Imseng  
Peter und Trudy Holzer-Schaller  
Leo Escher  
Gedächtnis für:  
Arthur und Ida Schwery  
Paula Gillioz-Garbely

## 12. Dritter Fastensonntag

Evangelium: Joh 4,5-42  
Opfer für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien (Missio Schweiz)

## 13. Montag

8.00 Messe in Gamsen  
**15.00 Fiiru mit de Chlinä in der Josefskapelle**

## 14. Dienstag

**8.15 Kreuzwegandacht 3H-5H**

## 16. Donnerstag

8.00 Messe in der Josefskapelle  
Stiftjahrzeit für:  
Elisabeth und Alfons Imhof-Schmitt  
Gedächtnis für:  
Margrit Wyssen-Pollinger  
**Nach der Messe eucharistische Anbetung bis zur Freitag Abendmesse in der Josefskapelle**  
9.00 Messe in Brigerbad

## 17. Freitag

19.00 Stiftjahrzeit für:  
Josef und Maria Wyder-Luggen  
Erwin, Kaspar und Marius Wyder  
Yvette und Alexander Cachin  
Marianne Wyder-Tenisch  
Emma Burri-Ambord  
Gedächtnis für:  
René Pfaffen

## 18. Samstag

**16.30–17.30 Beichte und stille Zeit bei Gott**  
18.00 Stiftjahrzeit für:  
Ida und Anton Anderegg-Imbiederland  
Hans Anderegg  
Germaine Anderegg  
Josef Gehrig  
Walter und Frieda Karlen-Albrecht  
Gedächtnis für:  
Julia und Josef Blatter-Imboden

## 19. Sonntag – St. Josef

Evangelium: Joh 9,1-41  
**9.30 Familiengottesdienst**  
Opfer für das Fastenaktionsprojekt  
**Ab 11.00–13.30 Suppentag im Pfarreiheim**

## 20. Montag

8.00 Messe in Gamsen

## 21. Dienstag

**8.15 Schulmesse**

# Agenda

## 23. Donnerstag

8.00 Messe in der Josefskapelle  
Stiftjahrzeit für:  
Anny Mutter-Heinen  
Gedächtnis für:  
Beat Bodenmann  
9.00 Messe in Brigerbad

## 24. Freitag

19.00 Stiftjahrzeit für:  
Othmar und Helene Bumann-Niederer  
Josef und Paula Nanzer-Kalbermatten  
Gedächtnis für:  
Bernhard Jentsch

## 25. Samstag – Verkündigung des Herrn 16.30–17.30 Beichte und stille Zeit bei Gott

18.00 Stiftjahrzeit für:  
Heinrich und Frieda Michlig-Glaisen  
Richard und Irmgard Clausen-Heldner  
Gedächtnis für:  
Leopold Ittig  
Oskar und Lina Treyer-Schmidhalter  
**18.00 «Gottesfäscht»,  
Voreucharistischer Gottesdienst  
für Kindergärtner und 1./2. Klässler  
im Pfarreiheim**

## 26. Fünfter Fastensonntag

Evangelium: Joh 11,1-45  
Opfer für die Anliegen der Pfarrei

## 27. Montag

8.00 Messe in Gamsen  
**18.30 Wallfahrt und hl. Messe  
Englischgruss Kapelle,  
Treffpunkt bei der Pfarrkirche**

## 28. Dienstag

8.15 Messe in der Josefskapelle  
Gedächtnis für:  
Hans Luggen-Holzer  
Werner Imstefp  
**16.15 Familienkreuzweg  
in der Josefskapelle**

## 30. Donnerstag

8.00 Messe in der Josefskapelle  
Stiftjahrzeit für:  
9.00 Messe in Brigerbad

## 31. Freitag

19.00 Gedächtnis für:  
Philipp Gerold  
Pia Müller-Garbely  
Fabian Squaratti

## Buch des Monats



Gute Worte und Gedanken, einfühlsame, ermutigende Gedanken, symbolstarke Bilder begleiten die einfühlsamen Meditationen.

Der Autor Hermann Multhaupt meditiert das bekannte Lied Dietrich Bonhoeffers auf einfühlsame Weise und erschliesst so die grosse geistliche Tiefe dieser Dichtung. Symbolstarke Bilder untermalen die Intention der Gedanken. Ausserdem finden Sie im Buch die interessante Entstehungsgeschichte des Textes sowie eine kleine Bildbiografie, in der die Lebens- und Wirkungsstätten Dietrich Bonhoeffers vorgestellt werden.

St. Benno Verlag  
32 Seiten, 16 x 19 cm, gebunden, Meditationen zu Dietrich Bonhoeffer, durchgehend farbig gestaltet, mit zahlreichen Farbfotos.  
Art.Nr.: 046406

## Laudato si'



Im Schreiben «Laudato si'», das Papst Franziskus 2015 veröffentlichte, rief er zu einem fundamentalen Umdenken im Umgang mit der Schöpfung und ihren Ressourcen auf. Es ist wohl die Enzyklika, die am meisten zu reden gab, aber auch den grössten Anklang fand und zwar nicht nur innerhalb der Kirche, sondern auch in internationalen Gremien und Umweltschutzorganisationen. Im Rahmen der Initiative «Üfbrächu» wurde auch eine Weiterbildung für alle Seelsorgenden im Oberwallis zu diesem Thema durchgeführt und die wesentlichen Punkte dieser Enzyklika aufgezeigt.

In den Diskussionen um die Fragen des Umweltschutzes insgesamt wird oft der theologische Grund vergessen, warum wir als Christen zur Umwelt, zu unserem gemeinsamen Haus, Sorge tragen müssen. Es darf dabei nicht nur darum gehen, dass Luft und Wasser sauber bleiben, die Durchschnittstemperaturen nicht (mehr) steigen, die Ressourcen von Öl und Gas nicht versiegen und die Wirtschaft im nördlichen Teil der Erdkugel wie geschmiert weiterläuft.

Es geht bei einem christlich verstandenen Umweltschutz auch und in erster Linie um die Menschen, die wir nicht nur als Teil der Natur ansehen dürfen, sondern als unsere Schwestern und Brüder, als unsere Geschwister, die alle die gleichen Rechte haben!

Es kann nicht sein, dass die Industriestaaten ihren Fortschritt und ihren Reichtum vermehren, indem sie Länder und Menschen in den «Drittstaaten» (schon dieser Begriff spottet jeder Gleichwertigkeit) plündern, ja, sich nicht einmal scheuen, Regierungen zu kaufen oder zu stürzen, um günstig zu kostbaren Stoffen, seltenen Erden und Rohstoffen zu kommen, die sie dann für teures Geld an jene Länder verkaufen, von denen sie diese vorher zu Spottpreisen genommen haben.

Deshalb verweist Papst Franziskus in «Laudato si'» darauf, dass der Umweltschutz für einen Christen «Bestandteil seines Glaubens» ist. Dieser Glaube sagt uns, dass Gott die Welt erschaffen hat und sie uns Menschen nur zur Verfügung gestellt hat, damit wir sie hegen und pflegen. Wir dürfen nicht die Ausbeuter der Welt sein, sondern Gärtner dieses «Garten Eden», in dem es Platz hat für alle und solidarische Gerechtigkeit herrscht. «Jede Gemeinschaft darf von der Erde das nehmen, was sie zu ihrem Überleben braucht, hat aber auch die Pflicht, sie zu schützen und das Fortbestehen ihrer Fruchtbarkeit für die kommenden Generationen zu gewährleisten», schrieb Papst Franziskus und er warnt davor, Gott als den Allmächtigen und den Schöpfer zu vergessen und den Menschen an seine Stelle zu setzen. «Die beste Art, den Menschen auf seinen Platz zu verweisen und seinem Anspruch, ein absoluter Herrscher über die Erde zu sein, ein Ende zu setzen, besteht darin, ihm wieder die Figur eines Vaters vor Augen zu stellen, der Schöpfer und einziger Eigentümer der Welt ist. Denn andernfalls wird der Mensch immer dazu neigen, der Wirklichkeit seine eigenen Gesetze und Interessen aufzuzwingen.»

Gott zu loben (laudato si') kann man nur, wenn man den Menschen lobt und für das Wohl aller Verantwortung übernimmt.



Paul Martone

## Der Träumer Josef! – Josef ein Träumer?

Was bleibt uns von Josef hängen, wenn wir das Neue Testament durchgehen? Josef ein Träumer? Heute ein Träumer zu sein wird oft assoziiert mit mangelnder Lebendigkeit oder zu geringem Realitätsbezug. Aber die biblischen Verheissungen zeichnen ein anderes Bild, die biblischen Träumer sind wegweisende Figuren, Vorbilder im Glauben, oftmals Propheten.

Im Evangelium wird Josef von Nazareth als gerechter Mann bezeichnet. «Gerecht» weist auf ein umfassend geordnetes, nach dem Willen Gottes gestaltetes Leben und auf eine entsprechende Gesinnung hin.

Mit der von Maria geschieht etwas, was den Horizont von Josefs Denken und Fühlen wohl übersteigt, was ihn, den einfachen Zimmermann, wohl überfordert. So will er sich in aller Stille von Maria trennen. Er will für seine Verlobte das Beste. Sie, die ein Kind erwartet, das nicht von ihm ist, soll nach seinem Willen nicht die Härte der Gesetzesstrafe erfahren und öffentlich der Unzucht bezichtigt werden, sondern in Stille mit einem Scheidebrief gehen dürfen.

Doch Josef erscheint immer wieder der Engel Gottes im Traum und überbringt ihm Botschaften. Er, der Stille,

ist ein Hörender. Er schenkt seinen Träumen Gehör. So hat die Sprache der Träume – und damit der «An-Spruch» Gottes – eine Chance bei ihm, im doppelten Sinn: Gott spricht ihn an, und Gott stellt einen Anspruch an ihn. Er soll auf den Messias nicht nur warten, sondern realisieren, dass er jetzt kommt und ihn als Vater braucht. Damit hat Josef seine Berufung im Geheimnis der Menschwerdung des Sohnes Gottes gefunden. Als er erwachte, tat er, wie der Engel des Herrn ihn geheissen, und nahm seine Frau zu sich, heisst es im Evangelium. Er macht keine grossen Worte, aber er handelt. Er wird verbindlich und bleibt es, Maria und Jesus gegenüber.

Papst Franziskus bezeichnete den Hl. Josef als einen Mann, der stark und mutig war. Ein Arbeiter, in dessen Herzen wir grosse Zärtlichkeit finden. Kein Zeichen von Schwäche, sondern ein Zeichen der Kraft des Geistes und seiner Fähigkeit zu Sorge und Mitgefühl, sowie echter Offenheit gegenüber anderen für die Liebe. Der heilige Josef nahm seine besondere Berufung als Hüter des Erlösers, die alles in seinem Leben verändert hat, voll und ganz an.

Es wurde nicht viel über ihn erzählt! Er war kein Mann der



*Der heilige Josef mit Jesus in der Synagoge. Zeichnung aus dem Kloster «La Maigrange» FR*

grossen Worte, sondern der Taten, ein gewöhnlicher Mann, der Aussergewöhnliches tat. Seine Stille wirkt Grosses in der Heilsgeschichte und in der Kirche. Lassen wir uns von diesem Schweigen anstecken, dem Schweigen vom heiligen Josef, mitten in der Welt, die immer lauter und schneller wird. Und lernen wir von ihm hören, glauben und gerecht handeln.

Irmine Imseng,  
Pastoralassistentin

## Gottesdienstordnung in der Region Brig

Folgende Messzeiten gelten in der Region:

Messen Brig	Samstag	18.30
	Sonntag	10.00 / 18.30
Messen Glis	Samstag	18.00
	Sonntag	09.30
		11.00 Kapuzinerkirche
Messe Mund	Sonntag	10.15
Messen Naters	Samstag	17.30
	Sonntag	07.30 / 09.30 / 10.45
Messen Ried-Brig / Termen (im Wechsel)	Samstag	18.45
	Sonntag	09.30
Simplon Dorf/ Gondo (im Wechsel)	Samstag	18.45
	Sonntag	10.00



AZB  
CH - 1890 Saint-Maurice



**Pfarreisekretariat, Poststrasse 10  
Telefon 027 923 68 11**

**E-Mail: sekretariat@pfarrei-glis.ch  
Homepage: www.pfarrei-glis.ch**

Montag: 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr

Mittwoch: 9.00 bis 11.30 Uhr

Donnerstag: nur telefonisch von 9.00 bis 11.30 Uhr

Daniel Rotzer, Pfarrer	027 923 91 83
Rafaela Witschard, Pastoralassistentin	027 923 91 45
Benedikt Burtscher, Pastoralassistent	079 511 39 97
Christoph Ittig, Kirchenvogt	027 924 25 77
Christoph Kronig, Pfarreiratspräsident	079 824 96 76
Sakristan/Hauswart Pfarreiheim	079 210 83 93

März 2023  
Erscheint monatlich  
98. Jahrgang Nr. 3

